

Das Barthsche Rätsel

Bevor uns Franz Mraz in Mathe und Physik auf das Abi vorbereitete – glänzend übrigens –, haben wir einige andere Lehrer in diesen Fächern kennenlernen dürfen, einer davon: Friedrich Barth. Er war eine sehr ruhige, eigentlich unauffällige Erscheinung mit einer Miene, bei der man meinte, er ginge zum Lachen in den Keller. Aber er war nicht nur fair, freundlich und fachlich absolut souverän, er brachte uns Logarithmen bei, Funktionen, Vektorrechnung, alles unspektakulär, dem einen mehr, dem anderen weniger. Auf unseren Mathebüchern und Formelsammlungen prangte sein Name: „Friedrich Barth“ oft zusammen mit Rudolf Haller. Er war ein wirklich guter Mathelehrer!

Einmal verwirrte er uns mit einem Rätsel, das ich nie vergaß; hier zur Erinnerung:

- Ein Mann trifft seinen Nachbarn.
- Der Nachbar fragt nach den drei Kindern, wie alt die denn nun schon seien.
- Antwort: „Das Produkt der drei Altersstufen ist 36“.
- Der Nachbar antwortet: „Ich weiß es nicht!“
- Darauf der Vater: „Die Summe der drei Altersstufen ist gleich meiner Hausnummer“.
- Der Nachbar: „Ich weiß es immer noch nicht!“
- Der Vater: „Der Älteste hat auf der Wange eine Warze.“
- Nun weiß der Nachbar, wie alt die drei Kinder sind.

Ich erinnere mich bis heute an das Rätsel und seine Lösung, bin mir aber unsicher, ob wir es damals in der Klasse schafften, es zu lösen.

Könnt ihr euch erinnern?

Thomas Klementa